

Sie blüht mir nicht in Tälern, nicht auf Höhen

von Clemens Brentano

Notizen / Anmerkungen

- 1 Sie blüht mir nicht in Tälern, nicht auf Höhen,
- 2 Nicht in dem Wolkenflug; nicht in der Flut,
- 3 Die fort wie Sehnsucht eilt, kann ich sie sehen,
- 4 Und aus dem stillen See, der ewig ruht,
- 5 Steigt nicht ihr Bild. Es ist schon längst geschehen,
- 6 Daß die Natur verlor, was ich mit Mut
- 7 Erringen soll. Drum muß mit meinen Sinnen
- 8 Ich ewig der Entflohenen Netze spinnen.

Das Gedicht „[Sie blüht mir nicht in Tälern, nicht auf Höhen](#)“ von [Clemens Brentano](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	Titel	„Sie blüht mir nicht in Tälern, nicht auf Höhen“
Verse	8	Wörter	64
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
